



Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte

Gemeindedaten

- Bezirk: [Ruhr-Mitte](#), vorher [Gelsenkirchen](#)
- Gemeindegründung: 1897
- Kirchweihe: 15. April 1951 (Wanner Straße)
- Wanner Straße 50, 45888 Gelsenkirchen (seit 1951)
- Integration der Gemeinden [Gelsenkirchen-Bismarck](#) und [Gelsenkirchen-Schalke](#): 23. Juni 2013
- Gemeindegliederung am 22. März 2026

Die Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf und Gelsenkirchen-Mitte fusionierten am Sonntag, 22. März 2026 zu der neuen Gemeinde Gelsenkirchen.

Die Gemeindeglieder feiern die Gottesdienste zukünftig am früheren Standort Gelsenkirchen-Mitte in der Kirche Gelsenkirchen.

Berichte:

[Gemeindehomepage](#)

Wenn Sie weitere Informationen zur Gemeinde oder gar Photos haben, scheuen Sie sich nicht, uns diese zukommen zu lassen. Wir freuen uns darauf, Ihre Bilder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

1. Januar 1897

Downloads

- [Handout Kurzchroniken beider Gemeinden final](#)
- [Kurzchronik GE Mitte lang](#)

- Neugründung der Gemeinde Gelsenkirchen



Neugründung der Gemeinde Gelsenkirchen

Nachdem die Gemeinden Gelsenkirchen-Uckendorf und Gelsenkirchen-Mitte die Gottesdienste seit nunmehr zwei Jahren gemeinsam erleben, wurden sie im Gottesdienst am Sonntag, 22. März 2020 durch Apostel Thorsten Zeevski zusammengeführt. Die neue Gemeinde heißt Gelsenkirchen mit Standort an der Warner Straße 50.

Wie aus den vorgelesenen Kurzchroniken hervorgeht, blicken beide Gemeinden auf eine lange Tradition zurück. Die Gemeinde Uckendorf wurde 1910, die Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte 1897 gegründet. Diese Traditionen sollen jedoch nicht aufgegeben werden, so der Apostel, sondern daraus ein Neues entstehen. Er verglich die Situation mit der Form des Buchstabens Y, wobei die zwei Linien an einem bestimmten Punkt aufeinander treffen, um zu einer gemeinsamen Linie weiter zu werden.

Als Leitgedanken für die Zukunft der neuen Gemeinde empfahl Apostel Zeevski Vers 35, Kapitel 13 aus dem Evangelium des Johannes: „Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“

Verlicke nicht ur alte Grenzen

Der nachfolgenden Predigt lag das Bibelwort aus Sprüche 23, Anfang Vers 10 zugrunde: „Verlicke nicht ur alte Grenzen.“ Das Buch Josua berichtet über die Aufteilung der Galiläa unter den Stämmen Israels. Bereits zur damaligen Zeit galt die Versetzung von Grenzsteinen zum eigenen



